

DER CLUB ALS ARBEITGEBER

Der 1. FC Nürnberg beschäftigt 464 Mitarbeitende (inkl. Aushilfen) in Lizenzspielerabteilung, NachwuchsLeistungsZentrum und Verwaltung. Der 1. FC Nürnberg ist bestrebt, Mitarbeiter*innen aus der Region zu beschäftigen. Regelmäßig ist der Club auf der Suche nach neuen, einsatzfreudigen Mitarbeitenden und informiert auf seiner Homepage www.fcn.de über Stellenangebote. Sei es direkt beim 1. FC Nürnberg, als Club-Volunteer oder auch Praktikant*in.

ZUFRIEDENHEIT & BETRIEBSKLIMA

Der 1. FC Nürnberg hat sich zum Ziel gesetzt, ein angenehmes Betriebsklima zu erzeugen. Neue Mitarbeiter*innen erhalten ein „Willkommens-Paket“, das ihnen einen leichten Einstieg beim Club ermöglichen soll. Patinnen und Paten für Neuzugänge sorgen für eine bessere Orientierung in den ersten Monaten der Vereinszugehörigkeit. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden wird in regelmäßigen Abständen in Befragungen erhoben und Maßnahmen in anschließenden Workshops besprochen und verabschiedet.

LEITBILD & AKTIVIERUNG

Bei der Jahreshauptversammlung im Oktober 2021 präsentierte der 1. FC Nürnberg sein neues Leitbild „Der Club. Das Leben.“. Unser Leitbild gibt uns einen Rahmen für das tägliche Handeln und die aktive Umsetzung ist Voraussetzung, um unsere Ziele zu erreichen. Eine wichtige Säule, wie das Leitbild gelebt, umgesetzt und weitergetragen wird, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim FCN. Jede und jeder war eingeladen, sich einzubringen! Als externer „Projektleiter“ und Begleiter für dieses Thema wurde mit Tom Scholl nicht nur ein Club-Mitglied, Ex-Jugendspieler und B-Lizenz Inhaber „verpflichtet“, sondern vielmehr ein Experte in den Bereichen Personal, Kommunikation und Leitbild-Umsetzung.

In zahlreichen Einzelgesprächen sowie vier Workshops im Stadion konnten sich Club-Mitarbeiter*innen intensiv über das Thema sowie Ideen austauschen. Heraus kamen fantastische

Vorschläge, die die Vorstände und Abteilungsleiter*innen in einem eigenen Workshop im ClubHaus diskutierten und prioritisierten. Maßnahme für Maßnahme wird nun umgesetzt, los ging es mit den Themen Mitarbeiterzufriedenheit und Mitarbeiterentwicklung. Ein Intranet als zentrale Kommunikationsplattform für die „internen Cluberer“, die neu geschaffene Stelle zur Personalentwicklung, Weiterbildungsmaßnahmen, ein monatliches von den Auszubildenden organisiertes Mitarbeiteressen und weitere gemeinsame Mitarbeiterevents sind erste Ergebnisse. Auch die Lizenzabteilung mit den Club-Profis brachte sich in den Prozess mit ein und grillte für ihre Kolleginnen und Kollegen aus der Geschäftsstelle.

Und die Workshops bleiben keine Eintagsfliege. Um die Begleitung der Maßnahmen und die kontinuierliche Aktivierung des Leitbilds kümmert sich seit September auch die Arbeitsgruppe Leitbild, die aus Tom Scholl und Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Abteilungen des Club besteht. In einem zusätzlichen Format treffen sich regelmäßig Abteilungsleiter*innen und Personalverantwortliche. Auf der Agenda stehen aktuell vor allem die Visualisierung des Leitbildes in den Räumlichkeiten des FCN und das Herausarbeiten von Ideen und Events zur weiteren Entwicklung bzw. Förderung der Mitarbeitenden.

TRANSPARENZ & DIALOG

Über tagesaktuelle Entwicklungen werden Mitarbeitende über ihre Führungskraft informiert. Der tägliche Austausch erfolgt in Corona-freien Zeiten in der „Club-Lounge“, dem zentralen





Am meisten hat mich die Authentizität der Mitarbeitenden in den Workshops sowie in den Einzelgesprächen begeistert.

Bei der Aktivierung eines Leitbilds im täglichen Umgang ist es elementar wichtig, sich kritisch, realistisch und offen mit dem Status auseinanderzusetzen.

Das ist die Basis für die positive Entwicklung eines gelebten „Miteinanders“. Ergänzt durch die hohe Identifikation der Mitarbeitenden entstehen sehr spannende neue Ideen. Ich bin somit sehr optimistisch hinsichtlich der weiteren nachhaltigen Umsetzung der erarbeiteten Vorschläge.

Auch die Unterstützung seitens der Vorstände ist bemerkenswert und enorm wichtig für die Umsetzung.

Treffpunkt. Regelmäßig finden gemeinsame Veranstaltungen sowie ein je nach Pandemie-Geschehen persönlicher oder virtueller vierzehntägiger „Mitarbeiter Jour Fixe“ mit den beiden Vorständen Niels Rossow und Dieter Hecking statt. Mindestens einmal jährlich gibt es Mitarbeitergespräche, um Perspektiven aufzuzeigen und Zufriedenheit abzufragen.

GESUNDHEIT & VORSORGE

Bei der Prävention von psychischen und physischen Erkrankungen werden für Mitarbeitende des 1. FC Nürnberg verschiedene Maßnahmen angeboten: Firmensport, wie Laufgruppen, Rückenschule, Massagen; Schulungen wie Stressbewältigungs-kurse, Balance-Trainingseinheiten und Ernährungsberatungen; Impfangebote durch die medizinische Abteilung des 1. FCN und regionale Arztpraxen. Außerdem steht auf Wunsch ein Psycho- loge zur Verfügung. Der Club ermöglicht seinen Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle mit seinem Gesundheitspartner Tech- niker Krankenkasse an Firmensport-Kursen und Gesundheits- tagen zur Gesundheitsvorsorge teilzunehmen. Darüber hinaus stellt der Club einzelnen Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Problemen höhenverstellbare Schreibtische bereit und macht Angebote für Schulungen zu „Gesundem Sitzen“.

QUALIFIKATION & PERSONALENTWICKLUNG

Entwicklung und Bindung der Mitarbeitenden sind ein Erfolgs- faktor für den Verein. Mitarbeitende werden geschult und fair vergütet, ihre Leistung wird anerkannt. Auf sie wird Verant- wortung übertragen. Ihre Zufriedenheit ist eine Prämisse des Unternehmens. Talentmanagement und Personalentwicklung sind dem Verein wichtig und wurden mit einer neu geschaf- fenen Stelle weiter sichtbar aufgewertet. Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, an Weiterbildungs- und Qualifizierungs- programmen teilzunehmen. Zudem unterstützt der Club die Ausbildungen der Trainer des 1. FCN. Auch die Themen CSR und Nachhaltigkeit sind Gegenstand von Schulungen.

Tom Scholl,
Leiter der Workshops zur Leitbild-Aktivierung
und der AG Leitbild